

Alle Testzentren in der Region

Um die Pandemie unter Kontrolle zu bringen, ist Testen ein wichtiges Mittel – Geestland ist dabei kreativ geworden

Von Florian Zinn

BREMERHAVEN/KREIS CUXHAVEN. Corona-Schnelltests gelten als wichtiges Mittel zur Eindämmung der Pandemie. Kein Wunder also, dass es immer mehr Möglichkeiten in Bremerhaven und dem Cuxland gibt, sich testen zu lassen. Neben Testzentren, Arztpraxen und Apotheken ist seit Donnerstag auch ein Testmobil in Geestland unterwegs. Ein Schritt, um weitere Öffnungen möglichst zu machen.

„Ungewöhnliche Zeiten verlangen ungewöhnliche Maßnahmen“, sagt Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger (SPD). Und ungewöhnlich ist sie ganz ohne Zweifel: die Idee, ein mobiles Corona-Testcenter in Form eines umgebauten Wohnmobils durch Geestland zu schicken. Das erste im Landkreis und Bremerhaven.

Realisiert wurde das Projekt zusammen mit dem DRK-Kreisverband Wesermünde, der auch das Wohnmobil zur Verfügung stellt. „Wir wollen mit dem Testmobil ein flächendeckendes Angebot für die Geestländer schaffen und die Wege kurz halten“, erläutert der Bürgermeister. Eine gewaltige Aufgabe, denn mit 356,2 Quadratkilometern ist Geestland fast viermal so groß wie Bremerhaven (93,8). Dabei betont er, dass das Angebot keineswegs eine Konkurrenz zu den Testmöglichkeiten bei Ärzten und Apothekern, sondern eine Ergänzung sei.

Der erste Halt des Mobils war am Donnerstag vor dem Rathaus in Bad Bederkesa. Schon nach wenigen Minuten bildete sich eine Schlange von gut 20 Testwilligen – alle mit Maske und ausreichend Abstand. Auch Frank Sleboda hat sich hier testen lassen. „Wenn es das Angebot schon gibt, warum soll ich es dann nicht auch nutzen“, sagt er. Gemacht wird ein Rachenabstrich. Nach gut 15 Minuten gibt es das Ergebnis. „Negativ. Das beruhigt und gibt Sicherheit“, sagt er.

» Es ist wichtig, dass wir positiv denken und Lösungen entwickeln, die uns dabei helfen, schnellstmöglich aus dieser Pandemie herauszukommen.«

Thorsten Krüger,
Bürgermeister von Geestland

Geplant war eigentlich, das Testmobil mit zwei Mitarbeitern des DRK zu besetzen, die sich um die Abstriche kümmern. Doch bereits in der ersten Stunde wurde deutlich, dass das nicht langt. „Zum Glück konnte uns jemand aus dem Rathaus aushelfen“, sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Henning Dageförde, der von dem Andrang überrascht war. Sollte der Bedarf weiter da sein, könnte sich Geestlands Bürgermeister auch



vorstellen, dass das Testmobil an sechs Tagen in der Woche, von Montag bis Sonnabend, immer von 9 bis 19 Uhr, durch Geestland fährt. „Aber wir müssen erst mal lernen.“

150 Personen getestet

Gut drei Stunden stand das Testmobil vor dem Rathaus in Bad Bederkesa, ehe es weiter zum nächsten Standort, dem Parkplatz beim Edeka-Center Küver, ging. Insgesamt wurden am ersten Tag 150 Personen getestet – keiner davon positiv.

Mit der Ausweitung von Corona-Tests verbindet Krüger auch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr zur Normalität. „Wir wollen den Bürgern eine Öffnungsperspektive aufzeigen.“ Darum wird am Wochenende ein schnelltestbasiertes Öffnungsmodell entwickelt werden, welches schon in der kommenden Woche präsentiert werden soll. „Es ist wichtig, dass wir positiv denken und Lösungen entwickeln, die uns dabei helfen, schnellstmöglich aus dieser Pandemie herauszukommen“, sagt er. Wichtig sei aber auch das Thema Impfen. Auch hier tue die Stadt Geestland ihr Möglichstes. (skw)

Termine

- Das mobile Testzentrum steht **am Freitag** von 13 bis 15.45 Uhr auf dem Parkplatz der Grundschule Drangstedt; von 16.15 bis 19 Uhr vor der Diskothek Roes in Linting.
- Am Montag** macht der Camper vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Sievern (13 bis 15.45 Uhr) und am Lindenhofzentrum in Langen (16.15 bis 19 Uhr) Station. **Am Dienstag** können sich die Menschen gegenüber der Kita Kührstedt (13 bis 15.45 Uhr) und beim ehemaligen Gasthof Scheper in Köhlen (16.15 bis 19 Uhr) testen lassen.
- Weitere Termine** gibt die Stadt auf ihrer Internetseite bekannt. Fragen rund ums Testmobil werden unter ☎ 04743/937 1617 beantwortet.



Eine Schlange hat sich vor dem mobilen Testzentrum des DRK in Beers gebildet. Foto: Scheschonka

Testen über die Osterfeiertage

- Ob Ostern getestet wird**, entscheiden die jeweiligen Teststellen im Cuxland eigenständig. Der Landkreis hat nach eigenen Angaben keinen Einfluss auf diese Entscheidung.
- In Bremerhaven ist das Testzentrum in Speckenbüttel **von Freitag bis Sonntag** zu den gewohnten Öffnungszeiten von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Am Montag hat nur das Testzentrum in Wulsdorf geöffnet.